

Faszinierende Fotoaufnahmen und authentische Erklärungen

Bergsteigerpaar Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits beim Alpenverein Baden-Baden/Murgtal zu Gast

Baden-Baden/Bühl (mung)

Für die Freunde des Klettersports sind Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits Ikonen: Zusammen hat das Paar sechs der 14 Achttausender in vielen Ländern rund um den Globus bestiegen. Meist in kleinen Teams, mit Minizelt und mit wenig Gepäck haben sich die in Bühl lebenden Extremsportler an die Berge des Karakorum, den Himalaya, den Nordpfeiler des Nuptse und an den K2 gewagt. Mit faszinierenden Fotoaufnahmen, Filmsequenzen und authentischen Erklärungen gaben beide jetzt in der Kleinkunstbühne „Rantastic“ in Haueneberstein einen Einblick in ihre Erfahrungen.

Eingeladen hatte die Sektion Baden-Baden/Murgtal des Deutschen Alpenvereins. Die-

ser um die 3000 Mitglieder starke Verein besteht seit 125 Jahren und beschäftigt sich im Jubiläumsprogramm auf einer ursprünglichen Aufgabe: „Vorträge waren damals bei der Gründung einer der wichtigsten Aufgaben des Vereins“, so der Vorsitzende Karl Weidinger.

Ralf Dujmovits ist seit 1981 Mitglied und hat hier seine Wurzeln im Bergsteigen. Noch immer ist er gerne am Battert in Baden-Baden unterwegs. Die gebürtige Österreicherin Gerlinde Kaltenbrunner fand mittlerweile ebenfalls hier ihre Wahlheimat. Aus der anfänglichen Leidenschaft zum Hobby wurde für beide mittlerweile ihr Beruf. Sie arbeiten freischaffend als Sportkletterer, als Autoren und Referenten. In einer Auswahl ihrer Bücher konnten die Gäste nach dem



Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits signieren nach ihrem Vortrag in Haueneberstein ihre Bücher.

Foto: Mungenast